

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0022827

Entscheidungsdatum

19.11.1975

Geschäftszahl

1Ob297/75; 6Ob583/77; 7Ob549/82; 1Ob588/83; 2Ob256/00m; 9Ob104/00k; 2Ob168/01x; 6Ob40/03f;
9ObA136/03w; 10Ob6/05p; 6Ob163/05x; 3Ob58/06k; 6Ob84/06f; 4Ob137/07m; 5Ob62/11w;
9ObA29/11x; 3Ob90/13a; 3Ob102/14t

Norm

ABGB §1295 Ia7

Rechtssatz

Prozesskosten können Gegenstand eines Schadenersatzanspruches sein, wenn zwischen den Prozessparteien nicht nach den öffentlich - rechtlichen Verfahrensvorschriften zu erkennen ist, zum Beispiel wenn einer Partei Prozesskosten durch Verschulden eines Dritten verursacht wurden (SZ 34/34 ua).

Entscheidungstexte

TE OGH 1975-11-19 1 Ob 297/75

Veröff: JBl 1978,32

TE OGH 1977-06-30 6 Ob 583/77

Vgl auch; Veröff: JBl 1979,88

TE OGH 1982-09-16 7 Ob 549/82

Auch

TE OGH 1983-04-13 1 Ob 588/83

nur: Prozesskosten können Gegenstand eines Schadenersatzanspruches sein, wenn zwischen den Prozessparteien nicht nach den öffentlich - rechtlichen Verfahrensvorschriften zu erkennen ist. (T1)

TE OGH 2000-11-09 2 Ob 256/00m

Vgl auch; nur T1

TE OGH 2001-04-11 9 Ob 104/00k

TE OGH 2001-07-09 2 Ob 168/01x

Beisatz: Entstehen einer Partei durch die Verletzung vertraglicher Hauptpflichten oder Nebenpflichten Schäden, so hat sie weitreichende Schadenersatzansprüche, wobei insbesondere reine Vermögensschäden grundsätzlich in den schadenersatzrechtlichen Schutzbereich fallen; den Schädiger trifft die Ersatzpflicht, wenn sich durch die rechtswidrige und schuldhafte Handlung das Vermögen seines Vertragspartners verringert hat. Damit fallen auch die Kosten von Rechtsverfolgungshandlung beziehungsweise Verteidigungshandlung, die typischerweise reine Vermögensschäden darstellen, in den bei Vertragsverletzung zu ersetzenden Schaden. (T2)

Beisatz: Hier: § 1313 ABGB. (T3)

Veröff: SZ 74/119

TE OGH 2003-10-02 6 Ob 40/03f

Vgl; Beisatz: Die Kosten von Rechtsverfolgungshandlungen und Rechtsverteidigungshandlungen sind typischerweise reine Vermögensschäden. (T4)

TE OGH 2003-12-17 9 ObA 136/03w

Auch; Beis wie T2

TE OGH 2005-03-08 10 Ob 6/05p

nur T1; Beisatz: Im Hinblick auf die verfahrensrechtliche Regelung des § 37 Abs 3 Z 19 MRG konnte im vorliegenden Fall ein dem Kostenersatzanspruch entsprechender Anspruch auf schadenersatzrechtlicher Ebene gar nicht entstehen. (T5)

TE OGH 2005-12-01 6 Ob 163/05x

Beis wie T4; Beisatz: Hier: Ein solcher aus der Behauptung des Beklagten über den Einsatz von Medikamenten am Hof des Klägers und über Missstände bei der Tierhaltung resultierender Schaden ist aber nicht Gegenstand des vom Kläger erhobenen Anspruchs auf Ersatz seiner Vertretungskosten vor der Rundfunkkommission; § 1330 Abs 2 ABGB. (T6)

TE OGH 2006-03-29 3 Ob 58/06k

nur T1; Veröff: SZ 2006/48

TE OGH 2006-04-27 6 Ob 84/06f

TE OGH 2007-08-07 4 Ob 137/07m

Auch; Beisatz: Der öffentlich-rechtliche Charakter des Kostenersatzrechts steht einem Schadenersatzanspruch gegen einen Dritten nicht entgegen. (T7)

Veröff: SZ 2007/122

TE OGH 2011-04-27 5 Ob 62/11w

Vgl auch

TE OGH 2011-12-21 9 ObA 29/11x

Vgl auch

TE OGH 2013-06-19 3 Ob 90/13a

Auch

TE OGH 2014-10-22 3 Ob 102/14t

Auch; Beis wie T4; Veröff: SZ 2014/97

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0022827